

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0016914

**Entscheidungsdatum**

13.04.1983

**Geschäftszahl**

1Ob581/83; 1Ob546/84; 5Ob541/85; 7Ob35/87; 9ObA179/89; 1Ob638/94; 4Ob522/95; 6Ob507/95; 9Ob2065/96h; 4Ob229/98z; 1Ob277/98m; 6Ob320/98x; 9Ob38/00d; 4Ob50/00g; 3Ob146/99p; 1Ob1/00d; 3Ob87/99m; 6Ob324/00s; 8ObA129/02g; 7Ob267/02v; 6Ob17/02x; 7Ob179/03d; 3Ob54/03t; 7Ob179/05g; 7Ob216/05y; 10Ob34/05f; 9Ob15/05d; 3Ob121/06z; 7Ob93/06m; 3Ob122/05w; 7Ob78/06f; 7Ob201/05t; 6Ob254/06f; 4Ob221/06p; 7Ob23/07v; 7Ob82/07w; 7Ob151/07t; 7Ob6/07v; 7Ob250/07a; 7Ob202/07t; 4Ob5/08a; 6Ob261/07m; 6Ob129/08a; 6Ob253/07k; 6Ob241/07w; 8Ob119/08w; 7Ob288/08s; 10Ob70/07b; 9Ob66/08h; 2Ob137/08y; 3Ob12/09z; 7Ob230/08m; 4Ob59/09v; 1Ob131/09k; 5Ob138/09v; 6Ob103/09a; 6Ob81/09v; 6Ob212/09h; 5Ob159/09g; 4Ob99/09a; 3Ob268/09x; 7Ob266/09g; 6Ob100/10i; 1Ob105/10p; 9ObA82/10i; 2Ob73/10i; 7Ob173/10g; 5Ob42/11d; 6Ob85/11k; 7Ob154/11i; 2Ob198/10x; 7Ob216/11g; 2Ob215/10x; 4Ob141/11f; 9Ob69/11d; 7Ob22/12d; 1Ob244/11f; 7Ob93/12w; 7Ob84/12x; 7Ob201/12b; 4Ob164/12i; 1Ob210/12g; 7Ob90/13f; 7Ob154/13t; 5Ob9/13d; 4Ob229/13z; 9Ob56/13w; 5Ob205/13b; 10Ob54/13h; 1Ob105/14v; 5Ob4/14w; 7Ob190/14p; 7Ob168/14b; 7Ob53/14s; 3Ob109/14x; 7Ob62/15s; 7Ob73/15h; 9Ob26/15m; 1Ob146/15z; 1Ob222/15a; 7Ob206/15t; 6Ob13/16d; 6Ob45/16k; 7Ob84/16b; 6Ob120/15p; 3Ob237/16y; 1Ob243/16s; 2Ob29/16b; 7Ob217/16m; 7Ob86/17y; 4Ob110/17f; 4Ob143/17h; 6Ob228/16x; 9Ob8/18v; 10Ob60/17x; 7Ob242/18s; 8Ob27/19g; 1Ob124/18v; 3Ob46/19i

**Norm**

ABGB §879 Abs3 E

**Rechtssatz**

Durch die Bestimmung des § 879 Abs 3 ABGB wurde eine objektive Äquivalenzstörung und "verdünnte Willensfreiheit" berücksichtigendes bewegliches System geschaffen. Bei der Abweichung einer Klausel von dispositiven Rechtsvorschriften liegt gröbliche Benachteiligung eines Vertragspartners schon dann vor, wenn sie unangemessen ist.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1983-04-13 1 Ob 581/83

Veröff: SZ 56/62 = EvBl 1983/129 S 468 = JBl 1983,534 (zustimmend F Bydlinski) = MietSlg 35084 = MietSlg 35093 = MietSlg 35261(12)

TE OGH 1984-02-22 1 Ob 546/84

nur: Bei der Abweichung einer Klausel von dispositiven Rechtsvorschriften liegt gröbliche Benachteiligung eines Vertragspartners schon dann vor, wenn sie unangemessen ist. (T1)

Veröff: SZ 57/41 = EvBl 1984/110 S 434 = JBl 1985,233

TE OGH 1985-06-04 5 Ob 541/85

Veröff: RdW 1986,10 = JBl 1986,373

TE OGH 1987-07-30 7 Ob 35/87

Auch; Veröff: SZ 60/148 = EvBl 1988/48 S 274 = RdW 1987,406 = VersRdSch 1988,97 = JBl 1988,118 = VersR 1988,839

TE OGH 1989-07-12 9 ObA 179/89

Auch; Beisatz: Bei der Beurteilung, was eine "gröbliche" Benachteiligung des Vertragspartners ist, ist zwischen jenen Fällen, für die der Gesetzgeber dispositive Regeln aufgestellt hat, und allen übrigen Fällen zu unterscheiden. Ein Abweichen vom dispositiven Recht wird unter Umständen schon dann eine "gröbliche" Benachteiligung des Vertragspartners sein können, wenn sich für die Abweichung keine sachliche Rechtfertigung ergibt. (T2)

TE OGH 1994-11-23 1 Ob 638/94

Auch; Beis wie T2 nur: Ein Abweichen vom dispositiven Recht wird unter Umständen schon dann eine "gröbliche" Benachteiligung des Vertragspartners sein können, wenn sich für die Abweichung keine sachliche Rechtfertigung ergibt. (T3)

Beisatz: Eine gröbliche Benachteiligung ist jedenfalls stets dann anzunehmen, wenn die dem Vertragspartner zugeordnete Rechtsposition in auffallendem Missverhältnis zur vergleichbaren Rechtsposition des anderen steht. (T4)

TE OGH 1995-04-25 4 Ob 522/95

Auch; nur T1; Beis wie T4

Veröff: SZ 68/79

TE OGH 1995-10-12 6 Ob 507/95

Auch; nur T1; Beis wie T3

TE OGH 1997-12-17 9 Ob 2065/96h

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

TE OGH 1998-09-29 4 Ob 229/98z

Vgl auch

TE OGH 1998-11-24 1 Ob 277/98m

Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Bei dieser Angemessenheitskontrolle ist auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses abzustellen. (T5)

TE OGH 1999-02-25 6 Ob 320/98x

nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4

Veröff: SZ 72/38

TE OGH 2000-02-16 9 Ob 38/00d

nur T1; Beis wie T4

TE OGH 2000-03-14 4 Ob 50/00g

Vgl auch; Beis wie T5  
Veröff: SZ 73/46

TE OGH 2000-05-24 3 Ob 146/99p  
Beis wie T3

TE OGH 2000-10-24 1 Ob 1/00d  
Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T5  
Veröff: SZ 73/158

TE OGH 2001-01-29 3 Ob 87/99m  
Auch; Beis wie T4

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 324/00s  
Auch; nur T1; Beisatz: Eine gröbliche Benachteiligung des Verbrauchers ist anzunehmen, wenn keine sachlich berechnete Abweichung von der für den Durchschnittsfall getroffenen Norm des nachgiebigen Rechts vorliegt. (T6)

TE OGH 2002-12-19 8 ObA 129/02g  
Vgl auch; Beisatz: Äquivalenzstörung und "verdünnte Willensfreiheit" ergeben in Kombination das Unwerturteil der Sittenwidrigkeit; dies gilt naturgemäß gerade auch für den Arbeitsvertrag. (T7)

TE OGH 2003-01-29 7 Ob 267/02v  
TE OGH 2002-12-12 6 Ob 17/02x  
TE OGH 2003-08-05 7 Ob 179/03d  
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Klausel des Art 12 Pkt 2.2. AHVB 1995/EHVB 1995. (T8);  
Veröff: SZ 2003/91

TE OGH 2003-11-26 3 Ob 54/03t  
Vgl auch

TE OGH 2005-08-31 7 Ob 179/05g  
Auch; Beis wie T3

TE OGH 2005-10-19 7 Ob 216/05y  
Auch; Beis wie T3

TE OGH 2006-01-24 10 Ob 34/05f  
Beisatz: Hier zur Frage des Ausschlusses des außerordentlichen und ordentlichen Kündigungsrechtes bei Gewinnscheinen. (T9)

TE OGH 2006-05-04 9 Ob 15/05d  
Beis wie T4; Beisatz: Die Annahme gröblicher Benachteiligung hängt somit einerseits vom Ausmaß der einseitigen Verschiebung des gesetzlich vorgesehenen Interessenausgleichs und andererseits vom Ausmaß der verdünnten Willensfreiheit des Benachteiligten ab. (T10)

TE OGH 2006-05-30 3 Ob 121/06z

Auch; Beis wie T3; Beis wie T5; Beisatz: Sind die Vertragspartner Kaufleute, so ist für die Annahme einer gröblichen Benachteiligung eines Vertragsteils allenfalls eine besonders gravierende Ungleichgewichtslage in den durch den Vertrag festgelegten Rechtspositionen zu fordern. (T11)

Veröff: SZ 2006/82

TE OGH 2006-05-10 7 Ob 93/06m

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier Pkt 6.3 der auf Grund § 4 KMU-FörderungsG erlassenen Richtlinien für die Übernahme von Garantien für Tourismus- und Freizeitbetriebe 2001 bis 2006 ist nicht gröblich benachteiligend. (T12)

TE OGH 2006-09-13 3 Ob 122/05w

Vgl auch; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Hier: Die im Leistungsverzeichnis für eine öffentliche Ausschreibung enthaltene Klausel, wonach der Anbotsteller bei Annahme von Unklarheiten oder Unvollständigkeiten in der Leistungsbeschreibung oder den technischen Angeboten die Klarstellung oder Ergänzung spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu verlangen hat und binnen derselben Frist die Notwendigkeit zusätzlicher, in der Leistungsbeschreibung nicht angeführter Leistungen bekannt zu geben hat, wobei aus diesem Versäumnis resultierende Mehrforderungen nicht geltend gemacht werden können, weicht nicht in einer im Sinn des § 879 Abs 3 ABGB relevanten Weise vom dispositiven Recht ab. (T13)

TE OGH 2006-10-11 7 Ob 78/06f

Beis wie T6; Beisatz: Hier: Zulässigkeit von Mietvertragsklauseln. (T14)

TE OGH 2006-12-11 7 Ob 201/05t

Beisatz: Hier: AGB-Klauseln eines Elektrounternehmens. (T15)

TE OGH 2007-03-16 6 Ob 254/06f

Auch; Beis wie T3; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Hier: Klausel über Rücknahmeverpflichtung von PKW-Ersatzteilen in Vertragshändlervertrag. (T16)

TE OGH 2007-03-20 4 Ob 221/06p

nur T1; Beisatz: Hier: AGB für Ankauf- und Barkredite. (T17)

TE OGH 2007-05-09 7 Ob 23/07v

Beisatz: Hier: Allgemeine Versicherungsbedingungen für die fondsgebundene Lebensversicherung (AVB). (T18)

TE OGH 2007-06-20 7 Ob 82/07w

Beis wie T18

TE OGH 2007-10-17 7 Ob 151/07t

Beisatz: Hier: Eine grobe Benachteiligung liegt dann vor, wenn das Lastschriftverfahren die einzig zulässige Zahlungsart sein soll. (T19)

TE OGH 2007-11-28 7 Ob 6/07v

Beis wie T18; Beisatz: Hier: Das vorgesehene Rücktrittsrecht widerspricht dem § 38 Abs 3 VersVG, der die Möglichkeit dieser Rechtsfolge nur für den Fall vorsieht, dass die Zahlungsaufforderung einen Hinweis auf das Rücktrittsrecht enthält. (T20)

TE OGH 2007-11-28 7 Ob 250/07a

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Art 19 3.1.3 ARB 97 ist nicht gröblich benachteiligend. (T21)

TE OGH 2007-12-12 7 Ob 202/07t

Beisatz: Hier: Art B.18.7. AUVB 2002, Kostentragungspflicht für ein Ärztekommismissionsverfahren (siehe RS0122985). (T22)

TE OGH 2008-03-11 4 Ob 5/08a

TE OGH 2008-02-21 6 Ob 261/07m

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die „gröbliche“ Benachteiligung. (T23)

Beisatz: Hier: Zulässige Klausel in Heimvertrag, mit der die Vorgangsweise nach Tod des Heimbewohners geregelt wird. (T24)

Veröff: SZ 2008/27

TE OGH 2008-08-07 6 Ob 129/08a

Vgl; Beisatz: Hier: Die Tierhaltung in der Wohnung betreffende Klausel im Mietvertrag. (T25)

Beisatz: Der Vermieter hat zwar die Möglichkeit, von Anfang an generell Tierhaltung im Mietobjekt zu verbieten. Räumt er dem Mieter jedoch eine von seiner Zustimmung abhängige Möglichkeit dazu ein, darf er diese nicht willkürlich ablehnen. (T26)

TE OGH 2008-08-07 6 Ob 253/07k

Auch; Beisatz: AGB für Wertpapierkontos eines Kreditunternehmens. Die Klausel, wonach ein Entgelt für die Ausfolgung oder Übertragung der verwahrten Wertpapiere anfällt, ist nicht gröblich benachteiligend. (T27)

Beisatz: Eine benachteiligende Bestimmung in einzelnen Punkten kann bei einer hier vorzunehmenden Gesamtbetrachtung auch gerechtfertigt erscheinen. Insbesondere können Nachteile durch andere vorteilhafte Vertragsbestimmungen ausgeglichen werden. In diesem Sinne kann ein Ausgleich durch zweckkongruente günstige Nebenbestimmungen, allenfalls auch durch sonstige günstige Nebenbestimmungen erfolgen. (T28)

Beisatz: Gerade darin, dass der Kunde nur die Wahl hat, zwischen den von der Bank angebotenen Bedingungen oder überhaupt nicht zu kontrahieren, liegt ja die verdünnte Willensfreiheit. (T29)

TE OGH 2008-12-17 6 Ob 241/07w

nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Vollamortisationsleasingvertrag. Die Regelung der Vertragsfortsetzung nach dem Eintritt der Vollamortisation mit Ablauf der „Grundmietzeit“ zu den bisherigen Leasingraten in Vertragsformblättern und Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist für den Leasingnehmer gröblich benachteiligend im Sinn des § 879 Abs 3 ABGB. (T30)

Beisatz: Rechtlich erlaubt ist beim Vollamortisationsleasing eine von den Parteien an sich gewollte, durch die Nichtabgabe einer Kündigungserklärung bedingte Vertragsfortsetzung nach Eintritt der Vollamortisation zu einem Entgelt, das in angemessenem Verhältnis zum verbliebenen Gebrauchs- oder Verkehrswert des Leasingguts steht. (T31)

TE OGH 2009-04-02 8 Ob 119/08w

Auch; Beisatz: Weicht eine Klausel von dispositiven Rechtsvorschriften ab, liegt eine gröbliche Benachteiligung jedenfalls dann vor, wenn die dem Vertragspartner zugedachte Rechtsposition in einem auffallenden Missverhältnis zur vergleichbaren Rechtsposition des anderen steht. (T32)

Beisatz: Hier: Heimvertragsklausel. (T33)

TE OGH 2009-03-18 7 Ob 288/08s

Auch; Beisatz: Hier: Art 13.1 AUVB 1994 - B. (T34)

TE OGH 2009-01-28 10 Ob 70/07b

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Hier: AGB-Klauseln eines Kreditkartenunternehmens. (T35)

TE OGH 2009-04-01 9 Ob 66/08h

Vgl auch; Beis wie T4

TE OGH 2009-04-16 2 Ob 137/08y

Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5

TE OGH 2009-05-19 3 Ob 12/09z

Beis wie T4; Beis wie T33; Beisatz: Die Klausel in AGB in Finanzierungsleasingverträgen des Inhalts: „Werden die Einbauten vor Rückgabe des LO nicht entfernt, gehen diese entschädigungslos in das Eigentum der HSL über.“ ist mangels Fristsetzung für die Entfernung gröblich benachteiligend iSd § 879 Abs 3 ABGB. (T36)

Beisatz: Die in AGB in Finanzierungsleasingverträgen enthaltene Klausel, welche die unbeschränkte Möglichkeit einräumt, dem Leasingnehmer, der immerhin zur Prämienzahlung verpflichtet ist, die sofortige Inanspruchnahme der Kaskodeckung zu verwehren, stellt sich als gravierende Benachteiligung dar, die unter dem Gesichtspunkt des § 879 Abs 3 ABGB keinen Bestand haben kann. (T37)

TE OGH 2009-05-13 7 Ob 230/08m

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: In Teilamortisationsleasingverträgen verwendete AGB. (T38)

TE OGH 2009-09-08 4 Ob 59/09v

Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Hier: AGB für Finanzierungsleasing. (T39)

TE OGH 2009-11-17 1 Ob 131/09k

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

Veröff: SZ 2009/151

TE OGH 2009-10-13 5 Ob 138/09v

Vgl; Beisatz: Die Beurteilung, ob eine in AGB oder in einem Vertragsformblatt enthaltene Bestimmung eine „gröbliche“ Benachteiligung des Vertragspartners bewirkt, ist im Rahmen eines beweglichen Systems vorzunehmen. (T40)

Veröff: SZ 2009/139

TE OGH 2009-09-18 6 Ob 103/09a

Bem: Hier: „Ausmalverpflichtung“ bei Beendigung des Mietverhältnisses im Vollenwendungsbereich des MRG wurde als unzulässig iSd § 879 Abs 3 ABGB beurteilt. (T41)

TE OGH 2009-12-18 6 Ob 81/09v

Bem: Hier: Unzulässigkeit einer Mietvertragsklausel, welche dem Mieter eine jährliche „Wartung“ der Therme samt Nachweispflicht auferlegt. (T42)

TE OGH 2009-12-17 6 Ob 212/09h

Bem: Hier: AGB-Klauseln in Bürgschaftsformularen eines Kreditunternehmens. (T43)

TE OGH 2009-11-24 5 Ob 159/09g

nur T1

TE OGH 2010-02-23 4 Ob 99/09a

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Deinstallationsentgelt in AGB eines Mobilfunkunternehmens. (T44)

Veröff: SZ 2010/14

TE OGH 2010-02-24 3 Ob 268/09x

Auch; Beis wie T6

TE OGH 2010-04-21 7 Ob 266/09g

Auch; Veröff: SZ 2010/39

TE OGH 2010-06-24 6 Ob 100/10i

Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Klausel, welche die Möglichkeit einer einseitig anordenbaren Verlängerung der Gewährleistungs- bzw Garantiefrieten einräumt, wurde als zulässig beurteilt. (T45)

TE OGH 2010-07-06 1 Ob 105/10p

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T9; Beis wie T32

TE OGH 2010-09-29 9 ObA 82/10i

Vgl auch

TE OGH 2010-12-22 2 Ob 73/10i

Auch; Auch Beis wie T3; Beis wie T4; Auch Beis wie T6; Auch Beis wie T10; Beis wie T40; Vgl Bem wie T42; Beisatz: Es ist eine umfassende Interessenabwägung vorzunehmen. (T46)

TE OGH 2011-05-11 7 Ob 173/10g

Beis wie T39

TE OGH 2011-06-07 5 Ob 42/11d

Auch; Beis wie T4; Beis wie T33

TE OGH 2011-07-18 6 Ob 85/11k

Vgl auch; Beisatz: Hier: Eine ABG- Klausel, die dem Teilnehmer, der aufgrund eines bestehenden Vertragsverhältnisses Kommunikationsdienstleistungen bezieht, verbietet, dieses Vertragsverhältnis einseitig auf einen Dritten zu übertragen, ist sachlich gerechtfertigt. (T47)

TE OGH 2011-11-30 7 Ob 154/11i

Auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Verkürzung der Nachhaftungsfrist auf ein Jahr (vgl § 138 GewO 1994). (T48)

TE OGH 2011-06-22 2 Ob 198/10x

Vgl Beis wie T6; Beisatz: Eine weitgehende einseitige Abweichung vom dispositiven Recht, das für den Durchschnittsfall eine ausgewogene, gerechte Rechtslage anstrebt, kann unter den besonderen Verhältnissen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Hinblick auf die hier typischerweise bestehende verdünnte Willensfreiheit des Kunden nicht toleriert werden. (T49)

TE OGH 2011-12-21 7 Ob 216/11g

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Bloßer Verweis auf § 6 Abs 3 VersVG. (T49a)

TE OGH 2012-02-27 2 Ob 215/10x

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T32; Vgl Bem wie T41

Veröff: SZ 2012/20

TE OGH 2012-02-28 4 Ob 141/11f

Auch; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Die Bestimmung des § 879 Abs 3 ABGB will vor allem den Missbrauch der Privatautonomie durch Aufdrängen benachteiligender vertraglicher Nebenbestimmungen seitens eines typischerweise überlegenen Vertragspartners, vor allem bei Verwendung von AGB, bekämpfen. (T50)

Beisatz: Die Benachteiligung eines Vertragsteils gegenüber dem anderen nicht durch „höhere, der gesamten Gesellschaft dienende Ziele“ ausgeglichen werden. (T51)

Beisatz: Hier: Entgelt für Rechnung in Papierform. (T52)

TE OGH 2012-05-29 9 Ob 69/11d

Auch; Auch Beis wie T28

TE OGH 2012-06-28 7 Ob 22/12d

Auch; Auch Beis wie T3; Auch Beis wie T4; Beisatz: Hier: Verfalls- (Verjährungs-)frist von zwei Jahren für Thermengutscheine in den AGB des Vertreibers. (T53)

TE OGH 2012-08-01 1 Ob 244/11f

Auch; nur: Durch die Bestimmung des § 879 Abs 3 ABGB wurde eine objektive Äquivalenzstörung und "verdünnte Willensfreiheit" berücksichtigendes bewegliches System geschaffen. (T54)

Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T6

TE OGH 2012-11-28 7 Ob 93/12w

nur T54; Beis wie T3; Auch Beis wie T4; Auch Beis wie T6; Veröff: SZ 2012/132

TE OGH 2012-11-14 7 Ob 84/12x

Beis wie T4; Auch Beis wie T52; Beisatz: Hier: Mitteilung über die Änderung der AGB gemäß § 25 TKG. (T55)

Beisatz: Hier: Einwendungsfrist gegen Rechnungen von 1 Monat und Verpflichtung zur Klagsführung. (T56)

Beisatz: Hier: AGB eines Anbieters von Leistungen im Bereich Internet/Telekommunikation/Kabelfernsehen - Verbandsprozess. (T57); Veröff: SZ 2012/115

TE OGH 2013-01-23 7 Ob 201/12b

Beis wie T3; Beisatz: Sie wendet sich vor allem gegen den Missbrauch der Privatautonomie durch das Aufdrängen benachteiligender vertraglicher Nebenbestimmungen durch den typischerweise überlegenen Vertragspartner bei Verwendung von AGB und Vertragsformblättern. Das Motiv des Gesetzgebers, insbesondere auf AGB und Vertragsformblätter abzustellen, liegt in der zwischen den Verwendern von AGB und deren Vertragspartnern typischerweise anzutreffenden Ungleichgewichtslage. Der mit den AGB konfrontierte Vertragspartner ist in seiner Willensbildung eingeengt, muss er sich doch zumeist den AGB fügen oder in Kauf nehmen, dass ihm der Verwender den Vertragsabschluss verweigert. (T58)

Beisatz: Hier: Allgemeine Versicherungsbedingungen ARB 2010. (T59) Veröff: SZ 2013/5

TE OGH 2012-12-17 4 Ob 164/12i

Auch; nur T54; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Frage der gröblichen Benachteiligung einer Klausel betreffend ungenutzte Flüge im Rahmen eines Kombinationsangebots. (T60)

TE OGH 2013-04-11 1 Ob 210/12g

nur T54; Ähnlich Beis wie T50

TE OGH 2013-06-19 7 Ob 90/13f

nur: Durch diese Bestimmung wurde ein eine objektive Äquivalenzstörung und „verdünnte Willensfreiheit“ berücksichtigendes bewegliches System geschaffen. (T61)

Beis wie T4; Beis wie T58

TE OGH 2013-10-16 7 Ob 154/13t

Auch; Auch Beis wie T2; Auch Beis wie T4; Auch Beis wie T40; Beisatz: Hier: Eine Vertragsbestimmung, die dem Kreditgeber die Möglichkeit einer - wenn auch an die Einhaltung einer an sich angemessenen Kündigungsfrist gebundenen - Kündigung eines befristeten Kreditverhältnisses ohne Grund einräumt, ist gröblich benachteiligend nach § 879 Abs 3 ABGB. (T62)

Veröff: SZ 2013/93

TE OGH 2013-12-17 5 Ob 9/13d

Vgl auch

TE OGH 2014-02-17 4 Ob 229/13z

Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Gröblich benachteiligende AGB- Klausel über eine pauschale Stornogebühr von 20 % des Kaufpreises bei unbegründetem Vertragsrücktritt durch den Käufer. (T63)

TE OGH 2014-01-29 9 Ob 56/13w

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T35

TE OGH 2014-03-13 5 Ob 205/13b

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die Beurteilung, ob die Abweichung von der für den Durchschnittsfall getroffenen Norm sachlich gerechtfertigt ist, erfordert damit eine umfassende, die Umstände des Einzelfalls berücksichtigende Interessensabwägung, bezogen auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. (T64); Veröff: SZ 2014/23

TE OGH 2014-06-17 10 Ob 54/13h

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T32

TE OGH 2014-07-24 1 Ob 105/14v

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T6; Veröff: SZ 2014/71

TE OGH 2014-09-26 5 Ob 4/14w

Vgl; Beisatz: Das im Kern unverzichtbare Kündigungsrecht bei Dauerschuldverhältnissen gilt grundsätzlich auch für „obligationsähnliche“ Genussrechtsverhältnisse. Es besteht jedoch nicht, wenn der geltend gemachte Grund ausschließlich in die Risikosphäre des Gläubigers fällt. Verwirklicht sich ausschließlich das vom Gläubiger zu tragende Kapitalmarktrisiko, kommt weder eine außerordentliche Kündigung noch eine Berufung auf den Wegfall der Geschäftsgrundlage in Betracht. (T65)

TE OGH 2014-11-26 7 Ob 190/14p

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T32; Beisatz: Hier: Art 9.6.6. ARB 2010. (T66)

TE OGH 2014-12-10 7 Ob 168/14b

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T64

TE OGH 2015-02-18 7 Ob 53/14s

TE OGH 2015-03-18 3 Ob 109/14x

Auch; Beis wie T3; Beis wie T46

TE OGH 2015-04-09 7 Ob 62/15s

Auch

TE OGH 2015-07-02 7 Ob 73/15h

Auch

TE OGH 2015-09-24 9 Ob 26/15m

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T32

TE OGH 2015-12-22 1 Ob 146/15z

Beis wie T4; Beis wie T28

TE OGH 2015-12-22 1 Ob 222/15a

TE OGH 2015-12-16 7 Ob 206/15t

Auch; Beis wie T4; Beis wie T32; Beis wie T50

TE OGH 2016-03-30 6 Ob 13/16d

Vgl; Ähnlich nur T1; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T46; Beisatz: Anders als nach deutschem Recht reicht nicht jede „Unangemessenheit“ (vgl § 307 Abs 2 BGB); erforderlich ist vielmehr eine etwas schwerer wiegende Benachteiligung. (T67)

Beisatz: Entgeltklauseln sind insbesondere dann sachgerecht, wenn sie jenen Kunden belasten, der die damit abgegoltenen Kosten tatsächlich verursacht hat (so schon 4 Ob 179/02f; 6 Ob 253/07k). (T68)

Beisatz: Hier: Wertabhängiges Kreditbearbeitungsentgelt einer Bank nicht gröblich benachteiligend. (T69); Veröff: SZ 2016/41

TE OGH 2016-05-30 6 Ob 45/16k

Vgl; Beis wie T62

TE OGH 2016-05-25 7 Ob 84/16b

Beis wie T4; Beis wie T32; Beis wie T50; Beisatz: Wird dem Versicherer eine völlig undeterminierte Kündigungsmöglichkeit beim ersten – noch so kleinen – Rechtsschutzversicherungsfall eingeräumt, ist diese Kündigungsregelung mangels objektiver Kriterien gröblich benachteiligend und hält schon aus diesem Grund der Inhaltskontrolle nach § 879 Abs 3 ABGB nicht stand. (T70)

Beisatz: Hier: Art 13.1 MKRB 2010, paritätisches Kündigungsrecht. (T71)

TE OGH 2016-07-20 6 Ob 120/15p

Auch; Beis wie T4; Beis wie T32; Beis ähnlich wie T3

TE OGH 2017-01-26 3 Ob 237/16y

Auch; Beis wie T4; Beis wie T32; Beis wie T50; Beis wie T63; Veröff: SZ 2017/7

TE OGH 2017-02-10 1 Ob 243/16s

Auch; Beis wie T64

TE OGH 2017-02-23 2 Ob 29/16b

TE OGH 2017-04-26 7 Ob 217/16m

Beisatz: Eine Klausel, die bei kundenfeindlichster Auslegung den Verbraucher auch zur Zahlung von Schadenersatz verpflichtet, wenn ihn am Verzug kein Verschulden trifft, ist gröblich benachteiligend nach § 879 Abs 3 ABGB (Klausel 7). (T72)

TE OGH 2017-07-05 7 Ob 86/17y

Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T32

TE OGH 2017-08-24 4 Ob 110/17f

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T6

TE OGH 2017-08-24 4 Ob 143/17h

Beisatz: Härtefälle in Ausnahmefällen führen nicht zur Unwirksamkeit. (T73)

TE OGH 2017-08-29 6 Ob 228/16x

nur T1

TE OGH 2018-04-25 9 Ob 8/18v

nur T1

TE OGH 2018-02-20 10 Ob 60/17x

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

TE OGH 2019-02-27 7 Ob 242/18s

Auch

TE OGH 2019-03-25 8 Ob 27/19g

Beis wie T6; Beis wie T64; Beisatz: Hier: Sachliche Rechtfertigung für eine in AGB enthaltene Regelung, derzufolge der Betreiberin eines Einkaufszentrums ein Gestaltungsrecht für Gemeinschaftswerbung ohne Mitspracherecht der einzelnen Geschäftsraummieter zukommt, bejaht. (T74)

TE OGH 2019-04-03 1 Ob 124/18v

Beis wie T3; Beis wie T4

TE OGH 2019-05-23 3 Ob 46/19i

Auch; Bem ähnlich wie T43; Beisatz Hier: (Dritt-)Pfandbestellung; Klauselprozess. (T75)

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0016914